



Rathausplatz 1, Zimmer 219
59423 Unna
E-Mail: integrationsrat_unna@web.de
Tel. 02303/103-607 Mob. 0151-46561149

PRESSEMITTEILUNG

Der Monat Ramazan ist für die Musliminnen und Muslime ein Monat, an dem tagsüber gefastet und von weltlichen Genüssen Abstand gehalten wird. So soll jeder einmal die Erfahrungen machen, wie es ist, wenn Menschen hungern und die Sensibilität zur Nächstenliebe soll erhöht werden.

Es ist zudem ein Monat, an dem der interreligiöse Kontakt sehr intensiv gepflegt und gelebt wird.

Aus diesem Grund hatten auch wir in Unna vor der Pandemie das gemeinsame Fastenbrechen mit der Türkische Islamischen Gemeinde zu einem festen jährlichen Ritual gemacht. Leider ist in den letzten zwei Jahren diese Veranstaltung aufgrund der Einschränkungen und Maßnahmen nicht mehr möglich.

Um jedoch den eigentlichen Kern weiter aufrecht zu erhalten und wieder ein Stückweit Normalität auch in derartige Veranstaltungen zu bringen, haben wir uns dieses Jahr mit der Gemeinde etwas ganz Besonderes überlegt. Wir haben uns dazu entschlossen sog. „Iftar-Pakete“ (Fastenbrechen-Pakete) an Bedürftige zu verteilen. Hierfür hat die Frauengruppe der türkisch-islamischen Gemeinde türkische Spezialitäten zubereitet und entsprechend den Hygienevorschriften einzeln verpackt. Diese Pakete haben wir mit der Unterstützung von Stadt Unna, des Caritasverbandes für den Kreis Unna und den Projekt LÜSA an unterschiedlichen Stellen an bedürftige Menschen verteilt.

Integrationsrat der Kreisstadt Unna und die Türkisch-Islamische Gemeinde Unna wollen damit auch in schwierigen Zeiten Solidarität für alle Menschen zeigen- unabhängig jeglicher religiöser und kultureller Unterschiede.

Mit freundlichen Grüßen
Integrationsrat der Kreisstadt Unna
Vorsitzende
Ksenija Sakelšek